

VORWORT

von Günther Liepert

Die letzten zwölf Monate waren vor allen Dingen geprägt durch eine wesentliche Veränderung im Vorstand. Nach zwanzig Jahren gab unsere stellvertretende Vorsitzende Rosa Steinheuer ihr Amt aus Altersgründen auf. Ich denke, dass das eine Zäsur im Vorstand des Heimatkundevereins darstellt.



Josef Grodel, Günther Liepert, Joseph Oberst, Franziska Schenk, Klaus Göbel, Uta Weise bei der Buchvorstellung (v.l., Foto: Stefanie Schraud)

Aber gehen wir chronologisch vor: Im Herbst letzten Jahres wurde unser 20. Jahrbuch vorgestellt. Veranstaltungsort war wieder einmal unser heimeliges Lokal „Gasthaus zum Goldenen Engel“. Josef Grodel konnte in altbewährter Manier elf Artikel vorstellen, darunter als Hauptartikel „Distriktskrankenhaus Arnstein“. Im Anschluss an die Vorstellung wurden Bilder einer Rundreise in Namibia gezeigt. Der Vorsitzende hatte kurz vorher dieses exotische Land besucht.

Als Adventswanderung und als allerletzte Maßnahme für den Heimatkundeverein führte Arbeitskreisleiter Oswald Paul die Mitglieder entlang des Kaskadenweges in Bad Kissingen. Es war ein sehr interessanter Ausflug entlang des kleinen Baches, der in die Saale mündet. Nach nur kurzer Zeit erreichten wir den

Klaushof, ein früheres Försterhaus, in dem wir köstlich bewirtet wurden. Bereits im Hof wurden kulinarische Leckereien auf offenem Feuer angeboten. Nur schade, dass die Meisten mit dem Auto fahren mussten und deshalb die alkoholischen Feinheiten, die uns angeboten wurden, nicht genießen konnten.



*Oswald Paul beim
Wirtshaussingen*



Jahresgabe 2009

Als Jahresgabe 2009 verschenkten wir an unsere Mitglieder eine Ansichtskarte. Als Motiv wählten wir ein von Walter Flegler gemaltes Aquarell der oberen Marktstraße. Die Resonanz auf dieses kleine Präsent war wieder sehr positiv.

Am 13. Dezember feierte unsere zweite Vorsitzende Rosa Steinhauer ihren 80. Geburtstag. Seit Gründung des Heimatkundevereins im Jahre 1990 war sie in diesem Amt tätig. Zwar trat sie in dieser Aufgabe in der Öffentlichkeit nicht plakativ in Erscheinung, dafür wirkte sie aber um so stärker im Hintergrund. Vor allem als „Außenminister“ unseres Vereins besuchte sie die zahlreichen Veranstaltungen und verschiedenen Versammlungen, die im Kreis Main-Spessart von den Geschichts- und Heimatvereinen durchgeführt wurden.

Rosa Steinheuer war nicht nur stets tatkräftig im Heimatkundeverein engagiert. Auch als langjährige Arnsteiner Stadträtin und Aufsichtsrätin bei der Raiffeisenbank Arnstein eG brachte sie ihr Wissen und Können mit großer Sorgfalt ein. Sie war stets eine Person, die nicht nur die Würde eines Amtes auskostete, sondern auch die Bürde zu tragen wusste. Zu ihrem Geburtstag schenkte ihr der Heimatkundeverein einen Baum in der Jubiläumsallee.



Als Jubiläumsbaum wünschte sich Rosa Steinheuer eine Zierkirsche; Widmungstafel (Fotos: Günther Liepert)

Am 2. Februar diesen Jahres verstarb unser langjähriges Mitglied Oswald (Ossi) Paul. Aufgrund seiner großen Verdienste für den Arnsteiner Heimatkundeverein haben wir ihm einen eigenen Artikel gewidmet, der gegen Ende des Buches zu finden ist.

Ebenfalls im „Gasthaus zum Goldenen Engel“ wurde unsere Mitgliederversammlung im April abgehalten. Vorsitzender Günther Liepert berichtete über die Mitgliederentwicklung, die sich auf Grund mehrerer Todesfälle auf 142 reduzierte. Dank einiger

großzügiger Spenden, unter anderem von der VR-Bank Schweinfurt und der Bayern-Versicherung konnten wir über eine gute Finanzentwicklung berichten. Zum ersten Mal seit vielen Jahren hatten wir wieder einen erklecklichen Kassenüberschuss. Unser Guthaben ermöglicht es uns, weiterhin unser viel beachtetes Jahrbuch zu finanzieren.



Spendenübergabe: Kreisdirektor Kurt Wittenbecher, Bezirksleiter Alexander Lach, Geschäftsführerin Dr. Claudia Schneider-Koglin, Vorsitzender Günther Liepert (Foto Johanna Liepert)

Wie bereits eingangs erwähnt, übergab unsere zweite Vorsitzende, Rosa Steinheuer, ihr Amt in jüngere Hände. Ihre Aufgabe übernimmt künftig Erich Steiner, der sich zugleich auch der

Leitung des Arbeitskreises „Wanderungen“ annimmt. Dr. Claudia Schneider-Koglin wurde in ihrem Amt als Geschäftsführerin wiedergewählt, ebenso wie die Kassenprüfer Eckard Zwilling und Karl Michel.

Unser neues Vorstandsmitglied dürfen wir hier kurz vorstellen: Erich Steiner (1950 in Mellrichstadt geboren, wohnhaft in Arnstein, Am Höher) war viele Jahre bei der Firma „MIWE Michael Wenz GmbH Bäckereitechnik“ in der Entwicklung und Konstruktion sowie im Qualitätsmanagement beschäftigt. Nach Ablauf seiner Altersteilzeit tritt er nun in den Ruhestand. Erich Steiner ist 2002 bereits in der dritten Amtsperiode Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Arnstein und Mitglied der Kirchenverwaltung Arnstein. Wir denken, dass er eine starke Bereicherung im Vorstand darstellt.



Zum ersten Mal nach zwanzig Jahren wurde die Satzung geändert. Grund war eine neue Steuerrichtlinie, die besagte, dass Zuwendungen, insbesondere Aufwandsentschädigungen, an Mitglieder durch eine Satzungsbestimmung geregelt sein müssen.

Als letzten Punkt der Tagesordnung zeigte der Vorsitzende Bilder seiner letzten Reise nach Ägypten, Israel und Jordanien. Eine Vielzahl der Teilnehmer erkannte die meisten Sehenswürdigkeiten aus eigener Erfahrung wieder.

Die erste Wanderung unter der neuen Leitung von Erich Steiner wurde am 1. Mai durchgeführt. Als Tour wurde in Erinnerung an Oswald Paul der Jubiläumsweg ausgewählt. Wer ihn - noch - nicht kennt: Der Weg geht über das Bücholder Kreuz nach Büchold, dann über Erlasee nach Marbach und zurück nach Arnstein. Natürlich fehlte auch bei Erich Steiner der Schlusshock nicht: Wie häufig, fand er auch dieses Mal bei „Weinbau Müller“ in Reuchelheim statt.

Bereits zum fünfzehnten Mal führte uns Altbürgermeister Roland Metz im Mai durch einen Stadtteil von Arnstein. Ziel war in diesem Jahr der Ortsteil Büchold. Besonderes Augenmerk legt Metz bei seiner Führung durch das ehemalige „Golddorf“ auf die Dorferneuerung. Zahlreiche Teilnehmer konnten sich am profunden Wissen von Roland Metz erfreuen, dem es so vortrefflich gelingt, historisches Wissen mit gegenwärtigem Ortsleben zu verbinden.

Bild links: Vorsitzender Günther Liepert, bisherige zweite Vorsitzende Rosa Steinheuer, neuer zweiter Vorsitzender Erich Steiner (Foto Johanna Liepert)



Roland Metz bei seiner Ortsteilführung in Büchold (Foto Günther Liepert)

Einige Mitglieder des Heimatkundevereins schreiben lebhaftige Kurzgeschichten für einen kleinen Erzählband des „Autorenkreises Main-Spessart“. Hier vereinen sich rund zwanzig Autoren, die nun schon den dritten Band „Allerhand...“ herausgebracht haben. Beim letzten Büchlein „Allerhand ... Heiteres aus Mainfranken“ wirkten vom Heimatkundeverein Arnstein Günther Liepert, Josef Oberst und Elisabeth Eichinger-Hopf mit.

Ein Höhepunkt des Jahres 2010 war sicherlich das Treffen der Geschichtsvereine des Kreises Main-Spessart am 17. Juli in Arnstein. Arbeitskreisleiterin Dr. Claudia Schneider-Koglin konnte eine große Besucherschar begrüßen, die von Wiesen, Karlstadt, Lohr, Werneck und Kreuzwertheim zu uns gekommen waren. Altbürgermeister Roland Metz und unsere frühere Exkursionsleiterin Elisabeth Eichinger-Hopf führten die Gruppen zu unseren vier Kirchen Maria Sondheim, evangelische Christuskirche, St. Elisabeth im Pfündnerspital und in die Stadtkirche St. Nikolaus. Die Besucher waren von der Vielfalt der Gotteshäuser sehr

beeindruckt. Im Pfarrheim St. Nikolaus klang der Nachmittag aus. Die engagierte Pfarrgemeinderätin Rita Wiesner beköstigte alle Besucher auf das Beste, so dass alle Gäste hoch zufrieden den Heimweg antraten.



Dr. Claudia Schneider-Koglin mit Roland Metz und Elisabeth Eichinger-Hopf begrüßen die zahlreichen Gäste aus dem Landkreis Main-Spessart (Foto Günther Liepert)

Nach wie vor wird in Arnstein das Wirtshaussingen gepflegt. In die Fußstapfen seines Vaters Oswald, der diese reizvolle Veranstaltung vor einigen Jahren initiiert hat, trat sein Sohn Matthias Paul. Gemeinsam mit Joachim Lasar, Friedrich Reitz und Theo Kron, der den erkrankten Manfred Hart vertritt, animiert das Quartett zahlreiche Interessierte zum Mitsingen alter Lieder.



Der Arbeitskreis „Veröffentlichungen“ bei einer seiner regelmäßigen Besprechungen: Josef Grodel, Uta Weise, Günther Liepert, Klaus Göbel (Foto Johanna Liepert)